

Positionspapier und Leitlinien für die Aufgaben, Zuständigkeiten und Arbeitsschwerpunkte des SOA in der Gemeindevertretung Birkenwerder

(Entwurf Stand 09.01.2020, geändert am 21.01.2020)

- 1) Der SOA ist ein beratender Ausschuss der Gemeindevertreter-versammlung (GVV). Dies sollten die Diskussionen(geregelt im §16 der GO) und das Verhalten der Mitglieder widerspiegeln. Gegenseitiger Respekt und Höflichkeit unter Beachtung der formellen Regeln sollten selbstverständlich sein.
- 2) Die Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Birkenwerder vom 12.3.2015 regelt die Verantwortungen und Aufgaben des SOA (§ 4 Absatz 1 bis 9)
- 3) Insbesondere bei der Vorbereitung von Beschlüssen der GVV ist eine rechtzeitige und qualifizierte Beratung durch die Verwaltung im Ausschuss erforderlich.
- 4) Diese erfordert sowohl eine kompetente und transparente Information und die Bereitstellung der erforderlichen Unterlagen durch den Fachbereich, als auch die Einbeziehung der betroffenen Einrichtungen, Beiräte und Beauftragten.
- 5) Wünschenswert wäre eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit
 - der Pestalozzi-Grundschule und dem Hort
 - der Regine-Hildebrandt-Schule (Einrichtung des Landkreises OHV)
 - den Kindertagesstätten
 - den Tagespflegeeinrichtungen
 - dem Jugendfreizeithaus mit dem Hort
 - der Gemeindebibliothek
 - der Freiwilligen Feuerwehr
 - den kulturellen Einrichtungen (siehe Homepage: <https://www.birkenwerder.de/tourismus-und-kultur/tourismus/kulturelle-einrichtungen>)
 - den kulturellen Vereinen/Fördervereinen (siehe Homepage: <https://www.birkenwerder.de/leben-in-birkenwerder/freizeit-und-sport/vereine/liste-anderer-vereine>)
 - den Sportvereinen und ihren Sportstätten (siehe Homepage: <https://www.birkenwerder.de/leben-in-birkenwerder/freizeit-und-sport/vereine>))
 - den Partnerschaftskomitees Villetaneuse <https://www.birkenwerder.de/tourismus-und-kultur/partnerstaedte/partnerstadt-villetaneuse> und Sumskas <https://www.birkenwerder.de/tourismus-und-kultur/partnerstaedte/partnerstadt-sumskas>
 - den Beiräten (Kinder- und Jugendbeirat, Seniorenbeirat, Sportbeirat, Umweltbeirat, Kulturbeirat)
 - den Beauftragten (Behindertenbeauftragten, Gleichstellungsbeauftragten, Kinder- und Jugendbeauftragten.)
 - den religiösen Gemeinschaften in der Gemeinde
 - dem/der Revierpolizisten/in und dem Ordnungsamt
- 6) Um im Ausschuss zu differenzierten Einblicken und Einschätzungen in den o.g. Bereichen zu gelangen, sollte Vorort-Termine wahr genommen und aktuelle Fragen und Probleme in die Tagesordnung aufgenommen werden.
- 7) Weitere Aufgabenbereiche und Schwerpunkte wären
 - die Besetzung der Birkenpreisjury
 - Unterstützung generationsübergreifender Projekte wie z.B. „Treffpunkt Jung und Alt“ (z.B. auf der Boule-Anlage, den Spielplätzen, der Wassertretanlage)

- die Beratung und Unterstützung solcher Aktionen und Aktivitäten, die den Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn im Ort fördern, insbesondere bei Ortsfesten, im Einvernehmen mit den Organisatoren dieser Veranstaltungen (z.B. Birkenfest, Angerfest, Rathausfest, Skulpturenfest, Kulturpumpe-Event, Straßenfeste unter dem Motto „Tag des Nachbarn am 29.5.2020“, Martinsumzug, Knut-Fest etc.)
 - die Mitgestaltung des Ortsrechtes (Satzungsrecht)
 - die Fortschreibung und Umsetzung des GAP
 - Maßnahmen zur Verbesserung der Ordnung und Sicherheit im Ort
- 8) Zur Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit sollten gemeinsame Ausschuss-Sitzungen mit den Nachbargemeinden geplant und vorbereitet werden (z.B. Thematik des altersgerechten Wohnens, Zusammenarbeit im Schul- und Kita-Bereich, Kinder- und Jugendarbeit, kulturelle Projekte z.B. Skulpturenboulevard, Künstlergalerie usw.).
- 9) Die Pflege des Goldenen Buches/Gästebuchs und der Ortschronik als kulturelles Erbe unseres Ortes sollte dem Ausschuss wichtig sein. Um der historischen Bedeutung unseres Ortes gerecht zu werden, sollten hervorragende Persönlichkeiten, geschichtsträchtige Orte und Ereignisse in der Arbeit des SOA eine größere Rolle spielen.
- 10) Die Schaffung eines attraktiven Auftrittsortes (z.B. Bürgersaal, Freilichtbühne) für kulturelles Erleben (Konzerte, Aufführungen, Auftritte, Veranstaltungen, Feste u. ä.) wäre ein Gewinn für unsere Kulturlandschaft und läge auch im Interesse der ortsansässigen, aber auch überregionalen Künstler.